



**Zentralbibliothek Solothurn  
54. Jahresbericht über das Jahr 1983**



**Zentralbibliothek Solothurn  
54. Jahresbericht über das Jahr 1983**

Umschlagbild  
Bildnis Oberst J.B. Altermatt (1764-1849)  
Litho von Hasler in Basel

# I. Behörden und Personal

## *Bibliothekskommission*

Die Kommission behandelte an drei Sitzungen die Geschäfte der Bibliothek.  
In ihrer Zusammensetzung trat keine Veränderung ein; sie lautet demnach wie folgt:

Präsident:	Fritz Schneider, Erziehungsdirektor, Solothurn
Vizepräsident:	Dr. Urs Scheidegger, Stadtmann, Solothurn
Vertreter des Kantons:	Verena Altenbach, Lehrerin, Breitenbach Charles Dobler, Musiklehrer, Solothurn Dr. Viktor Egger, Fürsprech, Solothurn Peter Hard, Kant. Gemeindeinspektor, Lommiswil Dr. Ernst Jordi, Rektor, Solothurn Dr. Hans Kaufmann, Stadtbibliothekar, Grenchen Dr. Erich Meyer, Professor, Olten Dr. Hans Wyss, alt Stadtbibliothekar, Olten
Vertreter der Einwohner- gemeinde Solothurn:	Brigitte Geiger-Schweizer, Solothurn Heidi Grolimund, Hauswirtschaftslehrerin, Solothurn Dr. Fritz Grob, Professor, Solothurn

## *Personal*

Dr. phil. Hans Sigrist, Direktor (bis 31.5.83)  
lic. phil. Samuel Henzi, Leiter der Katalogisierung  
Erhard Flury, wissenschaftliche Spezialaufgaben (bis 31.10.83)  
Peter Probst, Leiter der Ausleihe  
Madeleine Elmer, Musikbibliothekarin (3/4-Stelle)  
Ursula Henzi-Thommen, Leiterin der Ausbildung (halbtags)  
Susanne Gehle-Buser, Jugendbibliothekarin  
Christine Ryser-Meyer, Kinderbibliothekarin (halbtags)  
Dr. phil. Kristina Havel-Kuss, Katalogbeamtin  
Felix Nussbaumer, Katalogbeamter  
Roger Deluz, Katalogbeamter  
Hansruedi Banz, Chef der Buchhaltung und Akzession  
Werner Adam, Magazinchef  
Hans Hippenmeyer, Ausleihebeamter

Erika Fluri-Heutschi, Ausleihebeamtin (halbtags)  
Ursula Naef, Ausleihebeamtin (halbtags)  
Christine Eisenring-Popp, Sekretärin Musikbibliothek (halbtags)  
Marta Kasa-Cervinka, Ausleihebeamtin (halbtags)  
Elisabeth Adam-Groder, Ausleihebeamtin (halbtags)  
Sylvia Wetz-Sutter, Ausleihebeamtin Musikbibliothek (halbtags)  
Mirjam Müller-Hugi, Ausleihebeamtin Musikbibliothek (halbtags)  
Susy Wagner-Haberstich, Ausleihebeamtin Musikbibliothek (halbtags)  
Yvonne Zandolini-Furu, Volontärin (bis 31.10.83)  
Hans Kupferschmied, Abwart

Nach 21jähriger direktorialer Tätigkeit erreichte Ende Mai Dr. Hans Sigrist die Altersgrenze und verliess nach vielseitigem erfolgreichem Wirken die Zentralbibliothek. Er wurde nach dem unerwarteten Tod von Dr. Leo Altermatt im Sommer 1962 als dessen Nachfolger gewählt, nachdem er bereits eine stattliche Anzahl von Publikationen zur allgemeinen Geschichte von Stadt und Kanton Solothurn veröffentlicht hatte. Der Regierungsrat betraute ihn 1958 mit der Fortsetzung der Kantongeschichte, deren Bände 2 und 3 in den Jahren 1976 und 1981 erschienen (Reformation bis Anbruch des Volksstaates).

Die wissenschaftliche Katalogisierung der Manuskripte des 9. bis 15. Jahrhunderts, auf die Initiative seines Vorgängers durchgeführt, konnte unter seiner Ägide abgeschlossen werden; deren Frucht, der Katalog mittelalterlicher Handschriften der Zentralbibliothek, wurde im Jahr 1964 publiziert, wodurch der überaus wertvolle Handschriftenbestand für die wissenschaftliche Bearbeitung und Auswertung zugänglich gemacht wurde. Die bibliophilen Schätze der Vergangenheit ergänzte er dauernd - wie sein Vorgänger - durch Erwerbung moderner bibliophiler Drucke und Raritäten, ausgehend von der Auffassung, dass auch Geist und Kultur des 20. Jahrhunderts in unserer Bibliothek in repräsentativer Form bezeugt werden soll. Die Gründung der Vereinigung «Freunde der Zentralbibliothek» im Jahr 1965 zusammen mit Dr. Otto Dübi schuf eine breitere finanzielle Basis zur Anschaffung wertvoller Werke.

Die Ausstellungstätigkeit lag ihm während seiner ganzen Amtszeit am Herzen: zuerst wurden im Parterre des Zetterhauses Ausstellungen von graphischen Werken hohen Ranges organisiert, später – nach der Eröffnung der Musikabteilung – wurden in der grosszügig konzipierten Eingangshalle vorwiegend Schätze aus den eigenen Beständen präsentiert.

Als Pioniertat darf die Gründung der Musikabteilung gelten, die auf Antrag von Dr. Sigrist 1969 beschlossen und anfangs Mai 1973 offiziell eröffnet wurde. Die neue Abteilung ist zum nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil der Zentralbibliothek geworden: sie entsprach – wie der immer wachsende Zuspruch beweist – einem echten Bedürfnis. In die Amtszeit von Dr. Sigrist fiel die räumliche Trennung von Jugend- und Kinderbibliothek sowie die Einführung von Märchenstunden und Werknachmittagen für die Kleineren. Um dem ominösen Raumproblem zu begegnen, wurden im Magazinsektor der Einbau von Kompaktusanlagen realisiert, im Ausleihsektor der ehemalige integrale Lesesaal mit der reichhaltigen Handbibliothek in die Freihandbibliothek einbezogen in Form von Lesezonen, die nach Sachgebieten gegliedert sind.

Während vieler Jahre hat Dr. Sigrist dem kantonalen und städtischen Kulturleben wesentliche Impulse verliehen; er war zudem darum bemüht, den Stellenwert der Bibliothek als Informations-, Studien- und Bildungszentrum im Bewusstsein der Bevölkerung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu festigen und zu vertiefen.

An ihrer Sitzung vom 21. Juni wählte die Bibliothekskommission als Nachfolger des zurückgetretenen Dr. Sigrist Herrn Dr. Rolf Max Kully, bisher ordentlicher Professor für germanistische Linguistik und Philologie an der Université de Montréal, zum neuen Direktor der Zentralbibliothek. Nebst seiner Dozententätigkeit in Basel und Montréal veröffentlichte er eine zweibändige Gesamtausgabe der Werke des solothurnischen lateinischen Schulmeisters und Dramatikers Hanns Wagner, zudem eine Lebensbeschreibung Wagners in Form einer Testimonienbiographie. Der neue Direktor, der die Schulen in Grenchen und Solothurn durchlief, ist mit dem stadt- und kantonal-solothurnischen kulturellen Leben vertraut.

Die interimistische Geschäftsführung in der Zeit zwischen dem 1. Juni bis zum Amtsantritt des neuen Direktors der Zentralbibliothek anfangs 1984 wurde den Abteilungsleitern Frau Madeleine Elmer sowie den Herren Samuel Henzi und Peter Probst gemeinsam übertragen.

Ende Oktober trat Herr Erhard Flury nach 37jähriger intensiver bibliothekarischer Tätigkeit in den Ruhestand. Während dieser Zeit, in die die Planung und der Neubau des Bibliotheksgebäudes fiel, hat sich Herr Flury vor allem als Bearbeiter von Spezialaufgaben hervorgetan: er bearbeitete den Bildniskatalog solothurnischer Persönlichkeiten, den Katalog gedruckter Exlibris sowie denjenigen handschriftlicher Besitzvermerke. Seit 1966 fiel ihm die Aufgabe zu, die im Jahrbuch für solothurnische Geschichte publizierte Bibliographie der solothurnischen Geschichtsliteratur auszuarbeiten. Im Zentrum seiner vielseitigen Tätigkeit stand in den letzten Jahren – nebst der Bearbeitung der Handschriften nach 1500 – die Katalogisierung der von Dr. Rudolf Schild-Comtesse unserem Institut geschenkten umfangreichen Exlibris-Sammlung.

Frau Erika Fluri und Frau Zandolini schlossen im Frühjahr und Herbst ihr zweijähriges Volontariat an der Zentralbibliothek erfolgreich mit der Fachprüfung der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare ab.

## II. Jahresüberblick

### *Bibliotheksbenützung, Öffentlichkeitsarbeit*

Der Aufwärtstrend in der Bibliotheksbenützung hielt auch in diesem Jahr an: Die Gesamtausleihen konnten gegenüber dem Vorjahr um 7,3% gesteigert werden (zusammen mit dem Bonus der Musikbibliothek zum Jubiläumsjahr – ein Tonträger gratis zusätzlich zum bestehenden Abonnement) und betragen rund 157 000 Einheiten. Diese erfreuliche Zunahme der Ausleihen – ein deutlicher Gradmesser der Beliebtheit und zugleich der Effizienz einer Bibliothek – erstreckte sich wiederum auf alle Abteilungen. Die Tonträger-Gratistäschchen-Aktion der Musikbibliothek erklärt einerseits den eklatanten Anstieg der Tonträger-Ausleihe, er «verfälscht» andererseits teilweise deren statistische Angaben für das laufende Jahr.

Nicht nur der früher ruhige Freitag weist jetzt neuerdings einen regen Ausleihbetrieb auf, sondern allgemein auch die Zeit von 10–12 Uhr, was darauf schliessen lässt, dass viele Teil- oder Ganzarbeitslose regelmässig die Bibliothek aufsuchen. Sie hat also weiterhin die verantwortungsvolle Funktion, dem Bedürfnis der Benützer nach Information, Weiterbildung und sinnvoller Freizeitgestaltung entgegenzukommen.

Zum festen Bestandteil der von der Bibliothek realisierten Öffentlichkeitsarbeit gehören die zahlreichen Führungen – verbunden mit der Vorführung der bewährten Tonbildschau: sie wurden nicht nur den Schulklassen dargeboten, sondern auch zahlreichen privaten Gruppen oder Vereinigungen sowie Fachkollegen aus andern Bibliotheken. Im Verlauf des Berichtsjahres fanden ca. 40 Führungen statt – die Teilnehmerzahl betrug rund 860 Personen.

Am Kurs für Benützerschulung, dessen Teil über Tonbildschauen in das allgemeine Programm der Jahrestagung der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare in Basel integriert wurde, konnte auch die Zentralbibliothek Solothurn ihre Tonbildschau vorführen.

Im Rahmen der Volkshochschule bot die Zentralbibliothek im Mai an zwei Abenden einen Einführungskurs in die Bibliotheksbenützung an, der infolge reger Beteiligung doppelt geführt wurde.

In Form von Zeitungsartikeln wurde zusätzlich für die Bibliothek geworben: zweimal für das Kulturinstitut als ganzes, einmal für die Musikabteilung anlässlich ihres Jubiläums. Überdies konnte die Musikbibliothek im Rahmen ihrer Werbeaktionen die «Aktuellen Seiten» im Solothurner Bulletin vom Dezember gestalten.

Die Jugendabteilung begnügte sich nicht damit, ihren lesehungrigen jungen Benützern Lesestoff zu vermitteln, sie entfaltete weiterhin Tätigkeiten, die zum Teil zu festen Institutionen geworden sind: alle 14 Tage fanden in der Kinderbibliothek Märchenstunden



statt, fünfmal wurden Werk- und Spielnachmittage organisiert, die es den Kindern erlauben sollten, sich kreativ-handwerklich zu betätigen. Die Jugendlichen konnten in der Jugendbibliothek regelmässig ihre Comics-Bücher austauschen; zudem wurde ihnen im Herbst Gelegenheit geboten, auf einem Bibliotheks-Flohmarkt auch sonstige Jugendbücher zu verkaufen oder günstig zu erwerben.

Die Aktion Ferienpass, die Kinder und Jugendliche während der Sommerferien zu vielfältigen Aktivitäten animieren soll, sah erstmals unter anderem eine Einführung in die Bibliotheksbenützung vor. An zwei Vormittagen wurden überaus zahlreiche junge Interessenten, aufgeteilt in drei Alterskategorien, mit verschiedenen Bibliothekstätigkeiten vertraut gemacht.

## *Ausstellungen*

Anfangs Jahr veranstalteten das Kunstmuseum, die Zentralbibliothek und die Freitagsgalerie Imhof drei verschiedene Ausstellungen, die eine charakteristische Übersicht über das 20jährige Schaffen des Solothurner Kunst- und Industriefotografen Roland Schneider boten. Die Ausstellung in der Zentralbibliothek, betitelt «Ideen, Entwürfe, Arbeitsproben», gab Einblick in die tägliche berufliche Arbeitswelt eines Fotografen; sie dauerte vom 16. Januar bis zum 26. Februar. Im Zentrum der Arbeit Roland Schneiders steht seit Jahren der Plan, eine fotografische Enzyklopädie der Arbeitswelt zu erstellen. Das Basismaterial dazu umfasst schon gegen eine Million Bilder aus über 200 verschiedenen Firmen.

Vom 4. bis 31. März stellte die Zentralbibliothek eine Wanderausstellung vor, betitelt «Archäologie der Schweiz – gestern, heute, morgen» und präsentiert von der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte aus Anlass ihres 75jährigen Bestehens. Die Ausstellung zeigte Fundstellen aus der ganzen Schweiz aus sämtlichen Epochen von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Ergänzt wurde sie von der Solothurner Archäologie mit Stellwänden und Fundgegenständen, die einen repräsentativen Querschnitt aus der Archäologie im Kanton Solothurn zeigen.

Am 6. Mai wurde eine Charles Sealsfield-Ausstellung eröffnet, die bis zum 4. Juni dauerte. Charles Sealsfield alias Carl Postl, früher berühmt und heute nach langer Vergessenheit neu entdeckt, hatte sich vor mehr als hundert Jahren Solothurn als Alterssitz ausgesucht; das war für Ludwig Hilmar Kresse, den Erben der weltbekannten väterlichen Werk- und Dokumentensammlung von und über Sealsfield, Grund genug, diese der Zentralbibliothek Solothurn anzubieten. Die durch Albert Kresse aufgebaute Sammlung umfasst alle Werkausgaben, alle Arbeiten über Sealsfields Leben sowie reichhaltige Dokumente über seinen Wirkungskreis.

Zwei Institutionen feierten in diesem Jahr ihr 10jähriges Jubiläum: das Solothurnische Kuratorium für Kulturförderung und die Musikabteilung der Zentralbibliothek. Deshalb lag die Idee einer gemeinsamen Veranstaltung in Form einer Ausstellung der Kompositionsaufträge des Kuratoriums nahe. Die Ausstellung «Solothurner Komponisten – Handschriften und Drucke» wurde in der Eingangshalle der Zentralbibliothek vom 11. November bis 3. Dezember durchgeführt, wobei die Manuskripte des Kuratoriums mit wertvollen Handschriften, Drucken und Tonträgern solothurnischer Komponisten aus den Bibliotheksbeständen bereichert und ergänzt wurden. Im Rahmen dieser Ausstellung organisierten die Jubilare – ebenfalls in der Eingangshalle der Bibliothek – drei Konzerte, an denen fast ausschliesslich Werke von Solothurner Komponisten durch solothurnische Interpreten zur Aufführung gelangten.

sig. Madeleine Elmer  
Samuel Henzi  
Peter Probst

Dieser Jahresbericht wurde von der Bibliothekskommission am 30. März 1984 einstimmig, unter Verdankung der geleisteten Arbeit an das Personal, genehmigt.

### III. Statistiken

#### A. Zuwachsstatistik

	<i>Bibliothekseinheiten</i>	
	<i>1983</i>	<i>1982</i>
a) <i>Art</i>		
1. Literarische und wissenschaftliche Werke		
a) Druckblätter und Broschüren	1 288	1 954
b) Bände	5 036	5 061
<i>davon:</i> Magazin	2 509	
Freihandbibliothek	1 718	
Kinder-/Jugendbibliothek	666	
Musikbibliothek	143	
2. Dissertationen, Diplomarbeiten	60	76
3. Rechenschaftsberichte	244	242
4. Handschriften		
a) Bände und Faszikel	130	10
b) lose Blätter	1 200	70
5. Grafik, Karten, Pläne, Ansichten, Plakate, Portraits	160	395
6. Zeitungsausschnitte	180	235
7. Filme, Diapositive, Mikrofilme	650	685
8. Zuwachs Tonträger, Noten	1 722	2 187
9. Deposita	4	3
	<hr/> 10 674	<hr/> 10 918
b) <i>Herkunft</i>		
1. Kauf	6 403	6 403
2. Schenkungen/Tausch	4 267	4 512
3. Deposita	4	3
	<hr/> 10 674	<hr/> 10 918
<i>Katalogisiert</i>	<hr/> 8 776	<hr/> 8 049

## Die Kosten für Bücheranschaffungen

	Fr.	1983	1982
		%	%
Nova	268 291.75	91,4	73,3
Antiquaria	1 900.-	0,6	17,0
Fortsetzungen	5 318.75	1,8	2,1
Periodica	18 189.20	6,2	7,6
	<hr/>		
	293 679.70	100	100

## Bücherankäufe nach Sachgebieten

a)	<i>Magazine und Freihandbibliotheken</i>			
A	Allgemeines, Zeitungen	47 772.45	16,3	6,4
B	Religionswissenschaft	3 741.65	1,3	1,8
C	Philosophie und Pädagogik	5 261.-	1,8	1,9
D	Kunst	56 647.60	19,3	10,6
F	Allgemeine Geschichte, Schweizer Geschichte	28 043.-	9,5	10,4
G	Geographie	13 930.55	4,7	2,9
H	Sozialwissenschaft, Recht, Staat, Politik	12 387.50	4,2	2,7
J	Hauswirtschaft	3 649.80	1,2	0,8
K	Technik	5 000.25	1,7	1,7
L	Mathematik, Naturwissenschaft	9 278.65	3,2	3,2
N	Sport, Spiel, Unterhaltung	5 476.20	1,9	1,8
O	Medizin	2 487.25	0,8	0,7
P	Philologie	1 390.75	0,5	0,6
Q	Schöne Literatur, Literaturgeschichte	29 533.75	10,1	14,5
R	Solodorensia	50.80	-	0,1
S	Wirtschaft	3 207.50	1,1	0,7
T	Manuskripte	--	-	0,1
U	Graphik und Bilder	9 555.50	3,3	6,2
V	Bibliophile Raritäten	1 740.-	0,6	14,0
b)	<i>Musikbibliothek</i>			
DA	Musiknoten	2 411.70	0,8	0,9
DB	Musikbücher	5 619.70	1,9	2,7
DC	Schallplatten und Kassetten	29 153.95	9,9	9,9
c)	<i>Kinder- und Jugendbücher</i>	17 340.15	5,9	5,4
		<hr/>		
		293 679.70	100	100

## B. Ausleihestatistik 1983

	1983	1982	Veränd.
<i>Erwachsenenbibliothek</i>			
Abonnentskarten	4987	4760	+ 4,7 %
Benutzung im Hause	12451	11450	+ 8,7 %
Ausleihe Magazin	7540	7852	- 4 %
Ausleihe Freihand total	62105	59772	+ 3,9 %
davon Belletristik = 52%	32520	30494	+ 1,06 %
Ausgabe Erwachsenenbibliothek	82096	79074	+ 3,8 %
<i>Jugendbibliothek</i>			
Abonnementskarten	2993	2919	
davon Kinderbibliothek	977	904	+ 8 %
Ausleihe Jugendbibliothek	26022	25337	+ 2,7 %
davon Belletristik	21473	20756	+ 3,4 %
Kinderbibliothek	14221	12615	+ 12,7 %
davon Belletristik	12222	10961	+ 11,5 %
Ausgabe Jugendbibliothek total	40244	37952	+ 6 %
<i>Musikbibliothek *</i>			
Abonnementskarten	968	912	+ 6,1 %
Bücher und Noten	51	54	- 5,5 %
Ausleihe Tonträger	29856*	24434	+ 22,1 %*
Noten	1321	1483	- 10,9 %
Musikliteratur	1164	1284	- 9,3 %
Hörer einzeln	757	665	+ 13,8 %
Ausgabe Musikbibliothek total	33098	27866	+ 18,7 %
<i>Interbibliothekarischer Leihverkehr</i>			
Versand total	1458	1302	
davon Schweiz	1388	1271	
davon Ausland	70	31	
Bezug von Auswärts	1704	1523	
davon aus dem Ausland	62	42	
Suchkarten eigene	1454	1183	
Suchkarten ein- und ausgehende	2670	2359	
<i>Zusammenzug</i>			
Abonnementskarten im ganzen Hause	8999	8645	
Erwachsenenbibliothek	82096	79074	
Jugendbibliothek	40244	37952	
Musikbibliothek	33098*	27866	
Ausleihe an andere Bibliotheken	1458	1302	
<b>Total</b>	<b>156896</b>	<b>146194</b>	<b>+ 7,3 %</b>

Photokopien	58 500	57 000
Pakete eingehende	1 182	1 107
Pakete ausgehende	1 402	1 382

\* Die Zahlen der Musikbibliothek sind einschliesslich des Jubiläumsbonus  
(1 zusätzlicher Tonträger gratis zum bestehenden Abonnement)

### C. Jahresrechnung

#### a) Verwaltungsrechnung pro 1983

	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Beiträge des Kantons Solothurn		1 040 948.50
Beiträge der Stadt Solothurn		520 474.26
Leihgebühren		10 631.80
Leihgebühren Musikbibliothek		17 777.-
Mahngebühren		5 005.70
Mahngebühren Musikbibliothek		846.-
Andere Einnahmen		52 142.85
Beiträge Lotteriefonds		33 600.-
Beiträge Freunde der Zentralbibliothek		19 647.-
Bücherankäufe aus ordentlichem Kredit	179 999.45	
Bücherankäufe aus zweckbestimmten Einnahmen	76 545.70	
Ankäufe Musikbibliothek aus dem ordentlichen Kredit	18 008.55	
Ankäufe Musikbibliothek		
aus den zweckbestimmten Einnahmen	19 126.-	
Buchbinder- und Restaurationsarbeiten	42 000.-	
Mobiliar und technisches Material Musikbibliothek	13 891.20	
Drucksachen, Büromaterial, Ausbau Kataloge	17 657.45	
Allgemeine Unkosten	25 057.31	
Gehälter	1 046 014.45	
Pensionskasse und Sozialbeiträge	129 673.50	
Heizung, Reinigung, Beleuchtung, Wasser	52 112.85	
Unterhalt Gebäude und Garten	54 863.90	
Gebäude- und andere Versicherungen	20 197.05	
Ausstellungen	2 925.70	
Rückstellung Druck Jahresbericht	3 000.-	
	<hr/>	
	1 701 073.11	1 701 073.11
	<hr/>	

*b) Bestandesrechnung per 31. Dezember 1983*

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Kassa	1 080.90	
Postchecks	5 750.91	
Banken	43 488.70	
Guthaben beim Kanton Solothurn	56 510.20	
Guthaben bei der Stadt Solothurn	45 474.26	
Sonstige Guthaben	1 845.40	
Grundstück und Gebäude	1.-	
Bücher- und Mobilieninventar	1.-	
Kreditoren		126 892.95
Rückstellungen		8 357.75
Transitorische Passiven		12 000.-
Rückstellung Handschriftenkatalog		6 901.67
	<hr/>	
	154 152.37	154 152.37
		<hr/>

## Schenkungen

### Private und Firmen

Aare- und Emmenthaler Kanalgesellschaft, Solothurn – Aare-Tessin AG, Olten – Werner Adam, Solothurn – Fritz Aeberhard, Grenchen – Frau Käthy Aebersold, Solothurn – Kurt Affolter, Biel – Hans Albrecht, Solothurn – Fred Ammann, Biel – Aramco World, London – Frau Verena von Arb, Neuendorf – Dr. Arthur von Arx, Solothurn – Asuag Biel – Autophon AG, Solothurn – Konstantin Bachmann, Biberist – Bally AG, Schönenwerd – Frau Hanna Balzli, Subingen – Prof. Dr. Max Banholzer, Solothurn – Bank in Balsthal – Bank in Kriegstetten – Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich – Schweiz. Bankverein, Basel – Frau Lilian Benzinger-Schild, Solothurn – Bergbahn Weissenstein AG, Solothurn – Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, Bern – Peter Bernasconi, Breitenbach – Felix Bornemann, Regensburg – Otto Bregger, Solothurn – Bünzli Drogerie, Solothurn – Erben Adolf von Burg sel., Solothurn – Dr. Robert Burkard, Solothurn – Busbetrieb Solothurn-Umgebung, Solothurn – Cellulose Attisholz AG, Attisholz – Harry Châtelain, Grenchen – Gemischter Chor, Rechterswil – Galerie Civica, Campione – Martin Collin, Lausanne – Erich von Däniken, Feldbrunnen – Hugo Dettwiler, Solothurn – Galerie Dietisheim, Neuchâtel – Basler Effektenbörse, Basel – Frau Elisa Egli sel., Solothurn – Musikgesellschaft Eintracht, Kestenholz – EKO Hypotheken- und Handelsbank, Olten – Elektra Birseck, Münchenstein – Dr. G. Enezian, Rheinfelden – Franz Xaver Erni, Baden – Ersparniskasse Stadt Solothurn, Solothurn – ETV Neuendorf – Fabrique Tabac Réunies SA, Neuchâtel – Faschingzunft Grenchen – Fédération Horlogère Suisse, Biel – Jakob Fehlmann, Petit-Lancy – Armin Felix, Solothurn – Urban Fink, Welschenrohr – Georg Fischer AG, Schaffhausen – Frau V. Fischlin, Zuchwil – Dr. Peter Frey, Langendorf – FC Bellach – FC Grenchen – FC Olten – Gerolag, Olten – Eberhard Glück, Heidenheim – Albert Grütter, Kappel – Prof. Dr. Otto Gübeli, Quebec – Dr. Hellmut Gutzwiller, Solothurn – Frau Susanne Gehle, Balm – Solothurner Handelsbank, Solothurn – Hansruedi Heiniger, Aeschi – Dr. H. Hermann, Nidau – Hans Hippenmeyer, Zuchwil – Holderbank Financière Glarus AG, Glarus – Hermann Jakl, Zürich – Gerhard H. Jakob, Köniz – Dr. Felix Jeker, Arlesheim – Frau Marie Ingold, Biberist – Frau H. Iseli, Nennigkofen – Isola Werke AG, Breitenbach – Frau Dr. S. Jurschat-Fellinger, Grunsfeld – Peter Kammermann, Zuchwil – Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen – Kaufm. Verein, Basel – Kaufm. Verein, Olten – Frau Gertrud Keller, Olten – Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, Gösgen – Kinderheim Bachtelen, Grenchen – Bruno Kocher, Selzach – Frau Franziska Knoll-Hitz, St. Gallen – Krankenkasse, Solothurn – Fredy Krebs-Wanzenried, Halten – Schweiz. Kreditanstalt, Zürich – Dr. Hans Kürzy, Basel – Bruno Langenauer, Solothurn – Solothurnische Leihkasse, Solothurn – Allg. Lesegesellschaft, Basel – Dr. Gottlieb Loertscher, Solothurn – Josef Loretz, Solothurn – Dr. Ulrich Luder, Solothurn – Buchhandlung Lüthy AG, Solothurn – Hanspeter Marti, Bettlach – Julius Matusz-Schubiger, Solothurn – Galerie Medici, Solothurn – Franz Meier, Balsthal – Metallverband AG, Bern – Metallwerke AG, Dornach – Genossenschaft Migros Aargau-Solothurn, Suhr – Schweiz. Mobiliarversicherung, Solothurn – Dr. René Monteil, Solothurn – Dr. Walter Moser, Solothurn – Landw. Nordwestverband, Solothurn – Othmar Noser, Lohn – Oberaargau-Jura-Bahn, Langenthal – Oensingen-Balsthal-Bahn, Balsthal – Orell-Füssli AG, Zürich – Frau F. Ott, Solothurn – Papierfabrik Balsthal,



Balsthal – Papierfabrik Biberist AG, Biberist – Pestalozzi Gesellschaft, Zürich – Pharma Information, Basel – Dr. Herbert Plotke, Olten – Peter Probst, Rüttenen – Raiffeisenkasse Flumenthal-Hubersdorf – Raiffeisenkasse Kappel – Raiffeisenkasse Kestenholz – Raiffeisenkasse Wolfwil – Regionalflugplatz Jura-Grenchen AG, Grenchen – Fred Rihner, Zürich – Hans-Rudolf Röthlisberger, Bettlach – Dr. Rolf Röthlisberger, Riedholz – von Roll AG, Gerlafingen – Albert Rutishauser, Uerikon – Urs Saladin, Grenchen – Sandoz SA, Basel – Dr. Urs Scheidegger, Solothurn – Markus Schibli, Solothurn – Fam. Schluep-Bichsel, Nennigkofen – Paul Schmid, Solothurn – Dr. Viktor Schubiger, Solothurn – Erich Schulte-Berge, Marl – Frau Hildegard Schuster, Bochum – Dr. Wilhelm Schwalm, Solothurn – Frl. Janine Schweinlin, Solothurn – Scintilla AG, Solothurn – Siemens Albis AG, Zürich – Dr. Hans Sigrist, Bellach – Société générale d’Affichage, Genf – Solothurn-Zollikofen-Bern-Bahn, Worblaufen – Solothurner Kantonalbank, Solothurn – Sparkasse Gäu, Egerkingen – Spar- und Leihkasse, Büren a/A – Spar- und Leihkasse, Wangen b/O – Spar- und Leihkasse Bucheggberg, Lütterswil – Max Spreyermann, Winterthur – Roland Sprunger, Neuendorf – Sulzer AG, Winterthur – Dr. Felix von Sury, Feldbrunnen – Frau Gisela Spillmann, Feldbrunnen – Solothurn-Niederbipp-Bahn, Langenthal – Kuno Schär, Biberist – Prof. Dr. Hans-Rudolf Stampfli, Bellach – Frau M. Steinmann, Reinach – Stuaag AG, Bern – Dr. Charles Studer, Solothurn – Ernst Studer, Biberist – Galerie Stuker, Bern – Technica + Lambert AG, Grenchen – Tennisclub Sporting, Derendingen – Frau L. Terbrüsch, Bellach – René Tholy, Paris – Dr. Jack Thommen, Langenthal – Turnverein Bärschwil – Turnverein Fides, Niedergösgen – Turnverein Subingen – Max Ulrich, Solothurn – Usego Trimerco Holding AG, Egerkingen – Volg Winterthur – Schweiz. Volksbank, Solothurn – Hansruedi Wälchli, Derendingen – Eduard Walker, Bellach – Werner Walliser, Solothurn – Wasserämter Narrenzunft S’Wäschpinäscht, Gerlafingen – Dr. Rolf Weibel, Stans – Ernst Wermelinger, Biberist – Dr. Fritz Wernli, Degersheim – Walter Wicki, Zollikerberg – Peter Wullimann, Grenchen – Dr. Alfred Wyser, Olten – Dr. Martin Wyss, Greifensee – Wyss Samen, Solothurn – Dr. Hans Zimmermann, Solothurn – Zürich Versicherungsgesellschaft, Solothurn.

### *Redaktionen, Verlage, Druckereien Kanton Solothurn*

Aare-Verlag, Solothurn – Antonius Verlag, Solothurn – Paul Buetiger AG, Biberist – City-Offset, Grenchen – Dietschi AG, Olten – Franziskus-Verlag, Olten – Genossenschaftsdruckerei, Olten – Gigandet AG, Solothurn – Goetheanum-Verlag, Dornach – Habegger AG, Derendingen – Paul Herzog, Solothurn – Kurt Jäggi, Druckerei, Bellach – Jeger-Moll AG, Breitenbach – Verlag Schweizer Jugend, Solothurn – Mini-Druck, Niedergösgen – Niederhäuser AG, Grenchen – Philosophisch-Antroposophischer Verlag, Dornach – Redaktion Oltner Neujahrsblätter, Olten – Rentsch AG, Trimbach – Druckerei Rothen, Solothurn – Rüeegger & Cie., Solothurn – Buchdruckerei Schmelzi AG, Grenchen – Rudolf Steiner Verlag, Dornach – Union Druck & Verlag AG, Solothurn – Verlag Schweiz. Gartenbau-Blatt, Solothurn – Viatis Verlag, Dornach – Vogt-Schild AG, Solothurn – Walter Verlag AG, Olten – Druckerei W. Widmer, Schönenwerd.

## *Ausserkantonale Redaktionen, Verlage und Druckereien*

Buchdruckerei Arlesheim AG, Arlesheim - B + L Verlags AG, Schlieren - Benziger Verlag, Einsiedeln - Birkhäuser Verlag, Basel - G. Blendl GmbH, München - Brunner Verlag AG, Zürich - Büchler & Co. AG, Wabern - C.J. Bucher AG, Luzern - Verlag der Bund, Bern - Calendaria AG, Immensee - Cavelti AG, Gossau - Christopherus Verlag, Arlesheim - W. Dürrenmatt AG, Bern - Fachpresse Goldach, Goldach - Genossenschafts-Druckerei, Zürich - Helioda-Verlag, Zürich - Verlag Herz im Angriff, Freiburg - Buchdruckerei Herzog AG, Rheinfelden - Huber & Co. AG, Frauenfeld - Druckerei Keller, Aarau - Hans Keller Druck, Büren a/A - Alfred Kröner Verlag, Stuttgart - Verlag Lehrerzeitung, Aarau - Lokal-Telefon-Verzeichnis AG, Zürich - Migros-Druck, Zürich - Mosse Verlag, Zürich - Hans Rohr Verlag, Zürich - Rotbuch-Verlag, Berlin - Siegrist Druck AG, Meisterschwanden - Verlag Schweiz. Ost-Institut, Bern - Theater-Verlag Brenninger, Aarau - V.S.K., Basel - Weleda Verlag, Arlesheim - Woodtli & Co., Aarburg - Zollikofer AG, St. Gallen - Verlag Hugo Zwerger, Zürich.

## Freunde der Zentralbibliothek Solothurn

### Jahresrechnung per 31. Dezember 1983

	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Jährliche Beiträge		2 750.-
Zinsen (brutto)		3 367.85
Beiträge an Zentralbibliothek	19 647.-	
Unkosten	176.10	
	<hr/>	
Mehrausgaben 1983	19 823.10	6 117.85
		<hr/>
	19 823.10	13 705.25
		<hr/>
	19 823.10	19 823.10
		<hr/>

### Vermögensrechnung per 31. Dezember 1983

	<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
	<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
Postcheck	1 263.50	
Wertschriften	69 000.-	
Depositenheft Solothurner Handelsbank	3 301.80	
Depositenheft Schweizerische Volksbank	316.90	
Sparheft Schweizerische Kreditanstalt	646.55	
Anlage-Sparkonto Schweizerische Bankgesellschaft	500.05	
Guthaben Verrechnungssteuer	1 148.65	
Guthaben der Zentralbibliothek		1 362.45
Vermögen Freunde der ZB		42 740.-
Vermögen O.-Dübi-Ind.-Fonds		32 000.-
Vortrag auf neue Rechnung		75.-
	<hr/>	
	76 177.45	76 177.45
		<hr/>

## Sammelgebiete der Zentralbibliothek

Die Zentralbibliothek umfasst und sammelt:

1. Bücher, Broschüren und Zeitschriften
  - a) wissenschaftliche und allgemein belehrende Werke;
  - b) schöne Literatur der Schweiz und des Auslandes;
  - c) Werke über Stadt und Kanton Solothurn, inbegriffen Behörden, Anstalten, Unternehmungen und Vereine; ebenso solothurnische Privatdrucke aller Art;
2. Handschriften, Bilder und Graphika  
aus älterer und neuerer Zeit, besonders Schriftstücke, Briefschaften, Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien von solothurnischen Persönlichkeiten, Exlibris, solothurnische Trachtenbilder, Bilder von Dorf-, Stadt-, Schloss- und andern Ansichten zur heimatkundlichen Geschichte. Pläne und geographische Karten.
3. Noten- und Tonträger

Wir bitten Freunde und Gönner der Zentralbibliothek um Unterstützung unserer Bestrebungen. Insbesondere sind wir für die Überreichung von Solodorensia sehr dankbar. Unter Solodorensia verstehen wir Schriften, die entweder über den Kanton Solothurn handeln, von Solothurnern verfasst oder in unserem Kanton gedruckt worden sind. Manches, das als wertlos kurzerhand vernichtet wird, würde in unserer Bibliothek nutzbringende Verwendung finden. Speziell suchen wir auch alte Fotos, Prospekte, Firmen- und Vereinesschriften, die den Kanton Solothurn betreffen und die leicht als Altpapier weggeworfen werden, für künftige Wissenschaftler aber von grosser Wichtigkeit sein können.

Auf Wunsch werden alle Zuwendungen gerne abgeholt (Telefon 22 18 11).

In den Lesesaalbibliotheken unseres Instituts sind alle modernen Nachschlagewerke zu finden: Wörterbücher, Enzyklopädien, Handbücher der verschiedenen Wissensgebiete. Biographien solothurnischer, schweizerischer und ausländischer Persönlichkeiten. Literatur, die wir in unserer Bibliothek nicht besitzen, vermitteln wir kostenlos auf dem Wege des interbibliothekarischen Ausleihverkehrs.

# ZENTRALBIBLIOTHEK SOLOTHURN

Bielstrasse 39

Tel. 065 22 18 11

## Öffnungszeiten

### 1. Freihandbibliothek und Ausleihe

Di	} 10-	21 Uhr
Mi		18 Uhr
Do		21 Uhr
Fr		18 Uhr
Sa		17 Uhr

### 2. Jugend- und Kinderbibliothek

Di	} 11-12 Uhr	16-18 Uhr
Mi		14-17 Uhr
Do		16-18 Uhr
Fr		16-18 Uhr
Sa	11-	17 Uhr

### 3. Musikbibliothek

Di		16-21 Uhr
Mi		14-17 Uhr
Do		16-21 Uhr
Sa	11-	17 Uhr

### 4. Lese- und Studiensaal

Mo	8-12	14-18 Uhr
Di	} 8-	21 Uhr
Mi		18 Uhr
Do		21 Uhr
Fr		18 Uhr
Sa		17 Uhr

Während der Sommerschulferien bleibt die Bibliothek von 12-14 Uhr geschlossen. Ebenso fällt die Abendausleihe aus.

